



Aus den vielen begeisterten Urteilen über „Pankraz der Sirtenbub“

- Eine wahre Sommerfrische für Geist und Gemüt. (Bücher-Kundschau)
- Ein Prachtwerk ersten Ranges, ein Schmuckstück für jeden Bücherschrank, eine unterhaltsame, in jeder Beziehung hochkünstlerische Lektüre für junge und alte Literaturfreunde. (Görlitzer Nachrichten)
- Das bayerische Voralpengebirge hat seinen Adalbert Stifter gefunden. (Benno Rüttenauer)
- Brandenburgs bestes Werk. (Manfred Schroeter in den Münchner Neuesten Nachrichten)
- Die einzige Kinderdichtung von hohem Rang, die mir neuerdings zu Gesicht kam. (Wilhelm Fronemann in der Frankfurter Zeitung)
- Der „Pankraz“ ist ein Werk aus einem Guß, kristallklar in der Form, voll inniger Naturgebundenheit und Wärme des Gefühls... ein erstklassiges Buch. (Wilb. Fronemann in einem Jahresref. ü. Jugendliteratur)
- Eine unendlich fein abgewogene Dosierung in Personen und Motiven gibt dem Ganzen den Eindruck der Vollendung. (Deutsche Rundschau)
- Die Darstellung der einzelnen Personen ist vortrefflich, die Malerei der schönheitsvollen Naturbilder entzückend. (Der Grat)
- Wir könnten Gott auf den Knien danken, wenn wir ein paar Pankraze mehr und dafür einige Duzend hochaktueller Zeitromane weniger hätten. (Magdeburgische Zeitung)
- Wollt ihr die selbständige Leistung der jungen Generation aus dem Geiste der großen epischen Tradition heraus, so nehmt Hans Brandenburgs Idylle, zu der die Gattin des Dichters köstliche Federzeichnungen schuf. (Neue Preuß. Anzeig.-Zeitung)
- Dichtung und Bilder verraten reife Meisterschaft! (Schwäb. Schulanzeiger)
- Man wird nicht leicht ein Buch finden, das in so glücklichem Zusammenklang geschaffen wurde. (Bernd Isemann in der Schönen Literatur)
- Liest man in dem Buche, so freut man sich auf die Bilder, die auf der nächsten Seite kommen müssen. So erging es einem früher, wenn man Märchen las, die Ludwig Richter illustriert hat. (Die Bücherstube)
- Dora Brandenburg-Polster hat Bilder von köstlicher Frische gezeichnet, keine „Illustrationen“, sondern lebendige Kunstwerke. (Literarischer Handweiser)
- Das mit vorzüglichen Bildern geschmückte Buch gibt einen Fingerzeig, wo die wahren Werte des Lebens zu suchen sind. (Ost und West)
- Die wunderfame, einfache Geschichte ist von Blüten des Frühlings durchzogen, umkost von ewigen Rätseln, die Gott in das All und in das Leben im All gegeben hat. (Der Volksfreund)
- Das entzückende Buch hat großen erzieherischen Wert, der dem dichterischen die Wage hält. Möchte es auch in der Schweiz weiteste Verbreitung finden! (St. Galler Tagblatt)
- Brandenburgs Pankraz — ein Idyll für jung und alt in gleicher Weise, ein unvergleichliches Geschenkwerk — muß überall ein Freund, ein Bruder, einer der heiml. guten Penaten werden. (Nürnbg.-Fürth. Morgenpresse)
- Ein Pastorale deutscher Naturseligkeit, ein wahres Haus- und Familienbuch. (Landeskirchliche Blätter)
- Eine Geschichte, die noch bestehen und glänzen wird, wenn der größte Teil der ganzen modernen Dichtung versunken und vergessen ist. (Will Vesper in den Münchner Neuesten Nachrichten)

Soeben erscheint die wohlfeile Ausgabe: Brandenburg, Pankraz, der Sirtenbub (mit 53 Bildern). Broschiert Mark 3.30, Ganzleinenband Mark 5.80

H. HAESSEL + VERLAG + LEIPZIG